

1) Richtige Textabfolge: 20-27 und 14-19

AH 97, 12-27 - Blatt 12 und 13 leer

9

[1635?]¹

A

RECHNUNG² VON OSWALD WEBER, SCHUHMACHER [IN ZUG], FÜR AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN"Jttem Rechnung was Jch mit dem Her Amen Zurlauben
hab.

Erstlich sol mir der Herr	5 gl. 10 ss
Jttem han ich dem Her 3 bar Schuh gemacht ist	12 bz.
Jttem der [Maria] Salome [Zurlauben] ein bar schuh büz ist	4 ss
Jttem der [Maria] Magtale [=Magdalena Zurlauben] ein bar schuh büz ist	3 bz.
Jttem der Salome ein bar Schuh büz ist	2 bz.
Jttem der [Maria] Lisbetli [Zurlauben] ein bar Schuh büz ist	2 bz.
Jttem dem bub ein bar Schuh gemacht ist	10 ss
Jttem der frauw [Euphemia Honegger] ein bar Schuh gemacht ist	21 bz.
Jttem dem Heinrich [II. Zurlauben] ein bar Schuh büz ist	2 bz.
Unnd ein bar gemacht ist	5 bz.
Jttem dem kind ein bar Schuh büz ist	4 ss
Jttem der Magtaly ein bar Schuh büz ist	3 bz.
Jttem dem Heinrich [II.] ein bar Schuh büz ist	10 ss
Jttem der Salome ein bar Schuh gemacht ist	23 ss
Jttem dem Kind ein bar Schuh gemacht ist	7 bz.
Jttem der frauw ein bar Schuh büz ist	3 bz.
Jttem dem bub ein bar Schuh gemacht ist	10 ss
Jttem der Magely ein bar Schuh büz ist	3 bz.
Jttem der [Maria] Femia [=Euphemia Zurlauben] 2 bar Schuh gemacht ist	20 ss
Jttem dem Franz ein bar Schuh büz ist	17 ss
Jttem dem Kind ein bar Schuh büz ist	2 ss
Jtten der Salome ein bar Schuh büz ist	10 ss
Und ein bar gemacht ist	9 bz.
Jttem der magt ein bar Schuh büz ist	2 bz.
Jttem dem Her ein bar bantdofel büz ist	4 bz.
Jttem der frauw ein bar Schuh büz ist	10 ss
Jttem der Magtale ein bar Schuh büz ist	1 bz.
Jttem dem Her [Garde-]Lütenant [Beat Jakob I. Zurlauben] ein bar Schuh büz ist	10 ss

Summen ist

14 gl. 17 ss"

"Zalt"

1) s. auch AH 86/108, 170

2) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Original. Glosse von Beat II. Zurlauben.
AH 97, 28 und 31 - Blatt 28^V und 31^V leer

10

[1641 Oktober?] "Sambstags" A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER EINE
SITZUNG DES STADTRATES]

[1.] "Statt und Vogtyen Sambstags den ...ten augsten: bscheiden den Lothen [=Loth, von Cham]: wegen des faltschen Zinses mit den Nussen: darumben er Verclagt ist.

JndenkH was Hans Caspar Baumbgart [=Baumgartner, von Cham] über Jnnweyst, wye [der] Underwybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] angibt".

"Jst Jngestellt 8 tag"

"[2.] Den Luxen [von Cham?] umb das abgraben oder abstächen gägen der gmeindt auch citieren."² "Jst nüt"

"[3.] Den ansprächern an Jogli Werders säligen [von Cham] guot erlaubte ich, deselben Haab undt guot mit Recht zuo Kaam anzelingen, wyl der erkhante fründtlich tag nüt gehulffen.

[4.] Die fürgschauwer [der Stadt Zug?] mahnen anzuzeigen wär die syendt so Jn hüseren hin und wider unangnommen zesizen.

[5.] Dankhschryben der [franz.] pencion und anhalten umb wytttere Zahlung.²

[6.] Jung Hans Caspar Müller buot Jm eicholtz [=Eichholz, Gem. Cham]: begärt schilt undt Fenster: hat usm Malefitz Jn unsere Cirkh buwen". "Jst Jm 2 gl. und ein schild versprochen".

"[7.] [Stadt- und Amtsrat Paul] Bengg, [Stadt- und Amtsrat Paul] Stadlin, LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang Wickart], [Stadt- und Amtsrat] Adam Bachman, H. [Stadt- und Amtsrat Jakob] Heinrich beeder meynungen / stillghalten. Bartli [=Stadt- und Amtsrat Bartholomäus Müller], Stokhli [=Stadt- und Amtsrat Hans Arnold Stocklin]. Plattman [=Blattmann] uffghan wan eins oder 2 ohrt.

[8.] Ruedi Landtwing und David Keyser [beide von Zug] bschickhen was gredt: sye von Bartli Moosen [von Zug] den dochterman [Kaspar Meyenberg, von Baar, Gatte der Maria Magdalena Moos] fragen.

[9.] Toman Zürcher [von Cham] und Osli Meyer [von Cham] hand gredt vor Bartli Müller, das der Loth ein uertel habe, darin wan 8 vtl.